

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 33

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Verlage
und/oder Autoren

Das Suhrkamp-Taschenbuch «Herr Biedermann und die Brandstifter / Rip van Winkle» enthält die zwei gleichnamigen Hörspiele von Max Frisch: den «Biedermann» also nicht in der bekannten Bühnenfassung, sondern als zum gleichen Thema früher entstandenes Radio-Hörspiel. Im zweiten, weniger bekannten Stück, geht es um einen Mann, der sich selbst sein will, aber mit allen Mitteln daran gehindert werden soll.

Von Jürg Federspiel und aus dem Suhrkamp Verlag, Zürich, ist das 225seitige Paperback «Die beste Stadt für Blinde». Berichte – so nennt der Autor die elf Texte, die aus unterschiedlichen Anlässen entstanden. Gemeinsam ist ihnen, dass es darin um extreme menschliche Daseinsformen geht, sei es in Vietnam oder in der Schweiz, im Elsass oder in New York ...

«Seele in Not – Was tun?» ist ein vom Fachverlag AG, Zürich, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Samariterbund herausgegebener Ratgeber, in dem Berthold Rothschild dazu anleitet, wie man psychische Notsituationen erkennt und versteht, wie man sich verhält und helfen kann.

«proThese» (Versuchszeitschrift für neue Literatur und anderes) Nr. 17 enthält einen Briefwechsel zwischen den Autoren Gunter Guben (Esslingen) und Jürg Moser (Basel) – in Form von Gedichten, mit einer Einführung, wie es dazu kam, sowie Arbeitsnotizen eines der Autoren und den Anmerkungen eines Herausgebers. Wieweit die Gedichte «gut» sind, ist Geschmackssache; wesentlicher ist das Experiment eines lyrischen Dialoges. (Edition proThese, Oberägeri.)

Das Buch des Schweizer Tennis-Nationaltrainers S. Stojan «Tennis mit Spass – Spass mit Tennis» (Verlag Konfrontation AG, Zürich) ist bestimmt für Anfänger und künftige Meister. So wenig theoretisierend wie möglich, dafür mit viel Humor, vermittelt der Meister auf über 280 Seiten (160 Photos und 180 Karikaturen) das Wesentliche über Technik, Methodik, Taktik usw., unterhaltsam anekdotisch gewürzt. Den Kern bilden 333 Tips und Rezepte; im Anhang eine Anleitung zum Selbsttraining für Fortgeschrittene.

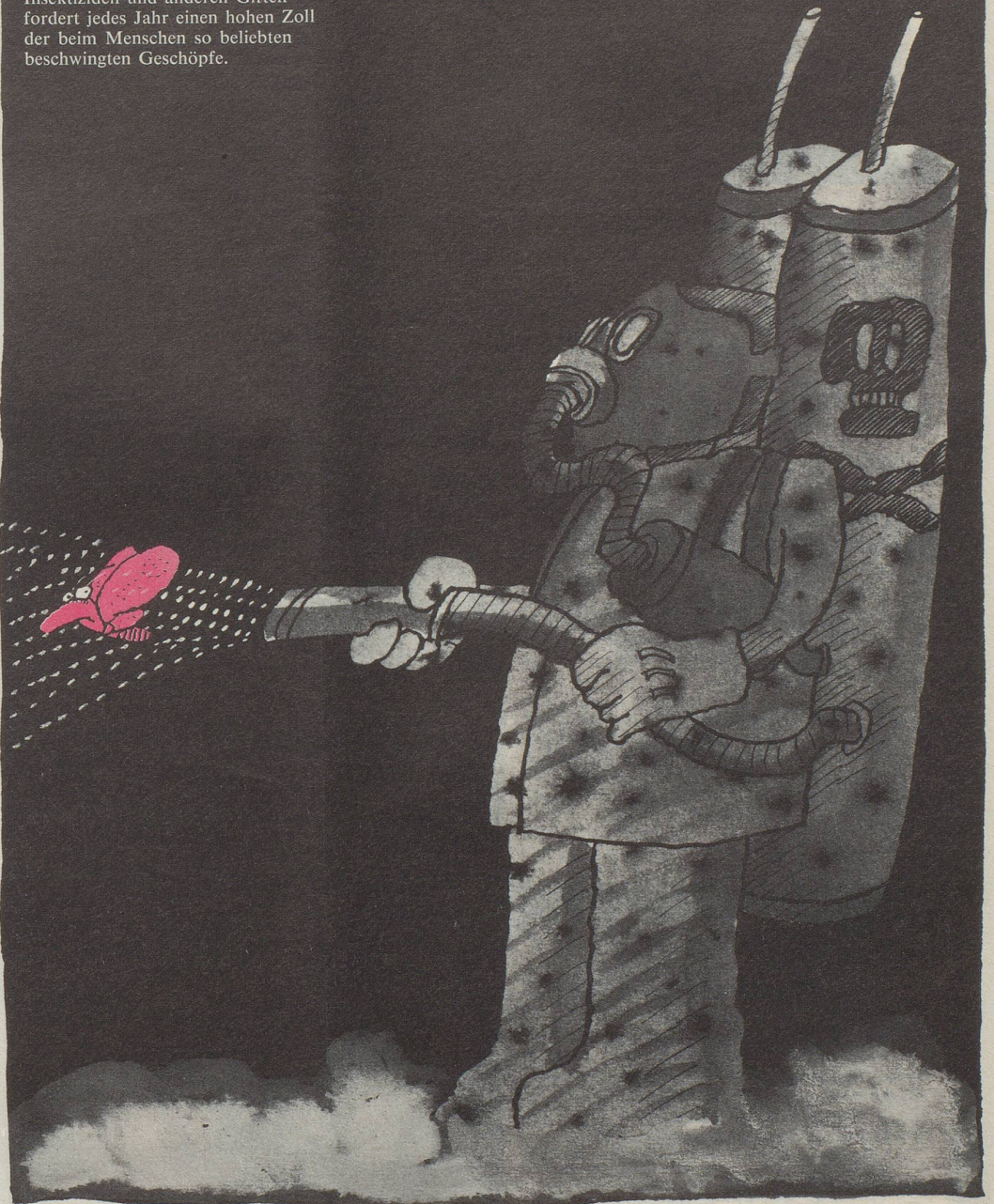
Erschienen (im Buchverlag Zollikofer AG, St.Gallen) ist auch der neuste Tessiner Reiseführer «Ticino 1980/81» – der umfassendste und dennoch handlichste, aktuellste und dem Reisenden nützlichste Helfer für Reisevorbereitungen und angenehmster Reisebegleiter.

Johannes Lektor

TOTENKOPFSCHWÄRMER AUCH AM AUSSTERBEN?

F. B. B. E. K.

In der Schweiz werden die Schmetterlinge immer seltener. Die Behandlung von Strassenrändern, Wäldern, Anlagen und Kulturpflanzen mit Unkrautbekämpfungsmitteln, Insektiziden und anderen Giften fordert jedes Jahr einen hohen Zoll der beim Menschen so beliebten beschwingten Geschöpfe.



Entweder oder

Kunde: «Wie lege ich mein Geld am besten an?»

Anlageberater: «Wollen Sie gut essen oder gut schlafen?»

Konsequenztraining

Wenn ich anderthalb Minuten lang liebevoll meinen Anzug ausbürste, überlege ich, wie wichtig es ist, meine Frau (vollberufliche Hausfrau, notabene) ein wenig bei den aufreibenden Hausarbeiten zu unterstützen ... Boris

Rat

«Wie kann ich zu einem kleinen Vermögen kommen?»

«Ganz einfach: Geben Sie ein grosses Vermögen einem Anlageberater ...»

Folgsam

Personalchef: «Sind Sie verheiratet?»

Bewerber: «Nein, aber ich mache trotzdem alles, was man mir sagt!»

Entscheid

«Liebling», ruft die Ehefrau begeistert und bleibt vor dem Schaufenster des Pelzgeschäfts stehen, «diesen oder keinen.»

«Also gut», sagt er, «keinen ...»

B Hotel Brenscino
Brissago Tel. 093/65 14 21

Ihr Ferienparadies:
Park, Liegewiese,
Terrasse über dem See,
Sauna, Fitness, Kegelbahn.